Sitzung
über eine Sitzung des Jugend- und Sportausschusses
der Gemeinde Wees
am Montag, d. 04. August 2003 um 19.30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Wees

Tagesordnung

1. Jugendarbeit
   a) Mitgliedschaft im „Munkbrarup Freizeit e. V."
   b) Jugendraum
   c) Bericht des Jugendbeirates und der Jugendpfleger
2. Einrichtung einer „Wichtelgruppe"
3. Information über den Kindergarten Munkbrarup
4. Spielplätze
5. Verschiedenes

Anwesende
Seitens des Ausschusses:
Gemeindevertreter Klaus-Peter Nielsen, zugleich als Vorsitzender
Gemeindevertreter Claus Mangelsen
Gemeindevertreter Bent Mohr Stellvertreter für Bernd Albrecht
Gemeindevertreter Gerd Voß Stellvertreter für Niels Wolfsdorf
Gemeindevertreterin Petra Neuhaus
Gemeindevertreterin Irene Jonxis
Bürgerliches Ausschussmitglied Andrea Kruse
Bürgerliches Ausschussmitglied Tim Becker zugleich Protokollführer
Delegierter des Jugendbeirats Marc Jessen

Seitens der Gemeindevertretung:
Bürgermeister Ulrich Christophersen
Gemeindevertreter Finn Sörensen
Gemeindevertreter Wolfgang Striebich
Gemeindevertreter Karl-Heinz Kaemper
Gemeindevertreter Thomas Löhr
Gemeindevertreterin Meike Jochimsen

Seitens der bürgerlichen Mitglieder:
Annette Clausen
Peter Hülse

als geladene Gäste:
Cordula Leder zu Tagesordnungspunkt 3
Dorit Jensen zu Tagesordnungspunkt 1
Claudia Wieland zu Tagesordnungspunkt 3

Die Mitglieder des Ausschusses sind durch Einladung vom 21. Juli 2003 auf heute unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Sitzung findet öffentlich statt.

Beginn: 19.30 Uhr **Ende: 21.45 Uhr**

Der Ausschussvorsitzende Klaus-Peter Nielsen eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet um Änderung der Tagesordnung. Der Tagesordnungspunkt 3 soll zum Tagesordnungspunkt 1 werden. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Information über den Kindergarten Munkbrarup

Die Kindergartenleiterin Frau Cordula Leder stellt sich vor.
Sie berichtet über die Arbeit des Kindergartens, die Anzahl der Gruppen, die Gruppengrößen, die Anzahl der Mitarbeiterinnen und die Ziele und Schwerpunkte in der Erziehung der Kinder. Es hat eine Einzelintegration begonnen und deshalb sind die Kindergartenplätze in dieser Gruppe um 5 Plätze reduziert worden. Zudem wurde die Warteliste abgebaut. Frau Leder berichtet auch, dass gegen den schlechten Ruf des Kindergartens, der ihrer Meinung nach vollkommen unberechtigt ist, verstärkt Öffentlichkeitsarbeit gemacht wird.

Zu Tunkt 2 der Tagesordnung:
Jugendarbeit

a) Mitgliedschaft im „Munkbrarup Freizeit e. V."

Der Auschussvorsitzende Klaus-Peter Nielsen gibt einen Bericht über den Stand der Verhandlungen über die Mitgliedschaft. Der Vertragsentwurf liegt vor, es fehlt noch die Beschreibung der Aufgaben. Ein Teil des Etats für die Jugendarbeit müsse an den Verein übertragen werden.

Folgender **Beschluss** wird einstimmig gefasst:

Der Etat für die Jugendarbeit soll wie folgt aufgeteilt werden:
Jeweils 2.250 Euro für die Arbeit der beiden Jugendpfleger und 500 Euro für den Jugendbeirat.

b) Jugendraum

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass ein Sicherheitsschloss mit nur durch den Vorsitzenden des Auschusses zu kopierenden Schlüssel installiert wurde. Ein Schlüsselbuch über die ausgegebenen Schlüssel wurde von ihm angelegt.

Das Problem mit der Notausgangstür besteht weiterhin.
Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden **Beschluss:**

Die Notausgangstür bleibt ständig verschlossen. Ein Schlüssel für die Tür wird in einem Notfallkasten hinterlegt, der neben der Tür angebracht wird. Dieser kann im Notfall leicht eingeschlagen und der Schlüssel entnommen werden.

Es wurde Kritik an der Sauberkeit des Jugenraumes geaüßert.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden **Beschluss:**

Der Jugendbeirat übernimmt eigenverantwortlich die Reinigung des Jugendraumes.
Für die Reinigung der Toiletten und des Treppenhauses ist weiterhin die Gemeinde zuständig.

c) Bericht des Jugendbeirats und der Jugendpflegerin

Marc Jessen berichtet über die Arbeit des Jugendbeirates. Die Sitzungen seien meistens öffentlich. Sie würden sich redlich bemühen Aktionen zu finden, die allen Spaß machen und mit denen auch kleinere Kinder angesprochen werden. Es gibt zum einen den Hexenclub für die Mädchen und zum anderen die Monster Ag für die Jungen. Es fanden mit Erfolg Aktionen statt wie z.B.: eine Faschingsparty, eine Übernachtung im Jugendraum oder eine Halloween-Disco mit knapp 40 Kindern. Es wurde der Wunsch geäußert, dass sich der Jugendpfleger mehr für die Jugendlichen engagiert.

Petra Neuhaus berichtet über die Arbeit mit den Mädchen. Die Aufteilung Jugendraum und Blockhaus klappt sehr gut. Die Zeiten des Mädchenclubs werden verschoben. Zudem würde sich der Mädchenclub aktiv bei „Straßentiere in Not“ einsetzen. Um die Jugenkasse aufzustocken, würden sie auch Prospekte im Birkland verteilen. Es wurde auch der Wunsch nach einer Kochgruppe geäußert.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Einrichtung einer Wichtelgruppe

An die Gemeinde wurde der Wunsch nach Einrichtung einer „Wichtelgruppe“ für Kinder, die vom Alter her zwischen „Krabbelgruppe“ und Kindergarten sind, herangetragen. Diese soll 1-mal die Woche vormittags stattfinden. Die Finanzierung soll durch die Eltern getragen werden, die Gemeinde müsste das Blockhaus zur Verfügung stellen. Werbung soll über die Schaukästen, dem Amtsboten und die Weeser Mooritaten laufen. Es soll noch abgeklärt werden, ob die Gruppe wegen der Versicherung der Kinder durch die Gemeinde Wees eingerichtet werden sollte.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden **Beschlussvorschlag** für die Gemeindevertretung:

Der Ausschus empfiehlt der Gemeindevertretung eine Wichtelgruppe einzurichten und dafür das Blockhaus zur Verfügung zu stellen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Spielplätze

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass er an einer Begehung der Spielplätze durch den TÜV teilgenommen hat. Wenn die Mängelliste vorliegt, wird er sie mit dem Gemeindearbeiter besprechen.

Der Spielplatz beim Blockhaus muss neu gestaltet werden. Der Ausschuss einigt sich darauf, den Spielplatz bis zu einem Kinderalter von 12 Jahren evtl. unter Einbeziehung der Rasenfläche bei der Tischtennisplatte neu anzulegen. Der Auschussvorsitzende setzt sich mit dem Kreisjugendamt und dem Spielplatzgestalter Hahn in Verbindung.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Verschiedenes

Es wird über die angebliche Lärmbelästigungen am Basketball- und Fußballplatz diskutiert.
Über ein Konzept für die BMX-Bahn soll nachgedacht werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Ausschussvorsitzende für die regen Diskussionsbeiträge sowie die gefassten Beschlüsse und schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

gez. Klaus-Peter Nielsen

Klaus-Peter Nielsen
Ausschussvorsitzender

gez. Tim Becker

Tim Becker
Protokollführer